



Pressemitteilung

Bareos 22 veröffentlicht

- ✓ Überarbeitetes VMware-Plugin
- ✓ Verbesserte I/O-Leistung
- ✓ Optimierte Ceph-Unterstützung
- ✓ Tech Preview: Backup-Checkpoints

Köln, 21. Dezember 2022 – Das Bareos-Team veröffentlicht ein neues Major Release der gleichnamigen Open-Source-Backup-Lösung. Bareos 22 enthält unter anderem verbesserte Plugins und eine technische Vorschau auf das neue Checkpoints-Feature.

Verbessertes VMware-Plugin

Das [VMware-Plugin](#) erstellt bereits seit Bareos 15.2 vollständige und inkrementelle Backups. Während das Plugin in früheren Versionen nur bestehende virtuelle Maschinen (VM) wiederherstellen konnte, so ist es ab Bareos 22 möglich, auch neue VMs aus den Sicherungen zu erzeugen. Administratoren können dazu Zielordner, Rechner, Cluster und Datenspeicher frei wählen. Um Konflikte mit anderen VMs zu vermeiden, können VMware-UUID und -MAC-Adresse neu erzeugt werden. Darüber hinaus ist eine Rücksicherung nun auch über das Bareos-WebUI möglich.

Die Entwickler haben das VDDK (Virtual Disk Development Kit) auf die aktuelle Version 8.0.0 angehoben. Das Plugin unterstützt damit vSphere 8 und die beiden Vorgänger vSphere 6.7 and 7.

Gesteigerte I/O-Leistung von Python-Plugins

Python-Plugins für den Bareos File Daemon (FD) können Lese- und Schreiboperationen nun direkt vom Bareos-Kern ausführen lassen, anstatt für diese Funktionen den Umweg über den Python-Code nehmen zu müssen. Das ist zwar nicht für jedes Plugin möglich beziehungsweise sinnvoll; entsprechend angepasste Plugins können aber ihre Performance verdoppeln. Ein Backup über ein Python-Plugin ist damit nun genauso schnell wie eine Sicherung direkt über den File Daemon.

Optimierte Ceph-Unterstützung

Zum Sichern von Ceph-Speichern soll künftig ausschließlich das [Droplet Storage Backend](#) verwendet werden. Wie in der [Bareos-Dokumentation](#) beschrieben, sichert das Backend Ceph-Ziele über S3 und garantiert damit eine optimale Performance. Ist Ceph die Quelle, wird diese ins Dateisystem eingehängt, und der Standard-File-Daemon kümmert sich um die Sicherung.

Das veraltete RADOS/Ceph-Backend und das Cephfs-Plugin haben die Entwickler entfernt. Die Pakete *bareos-storage-ceph* und *bareos-filedaemon-ceph-plugin* müssen manuell deinstalliert werden.

Neue Pakete und Features

Bareos 22 fasst mehrere RHEL-Plattformen zusammen und stellt dafür nun ein einziges Paket bereit. Die Entwickler haben außerdem Ubuntu 22.04, Fedora 36 und 37, RHEL-9-Ableger (Rocky Linux, AlmaLinux, Oracle Linux, CentOS Stream) und openSUSE/SLES 15.4 in die Liste der unterstützten Distributionen aufgenommen.

Pakete für kompatible Plattformen (RHEL-Ableger, openSUSE/SLES, Debian/Univention Corporate Server) werden nur noch einmal gebaut. Die automatisierten Tests gegen alle Plattformen bleiben bestehen. Die Zahl der Download-Verzeichnisse der Repositorys verringert sich damit. Bareos stellt die Community-Version außerdem auf ein Rolling-Release-Schema um.

Den Bareos-Code haben die Entwickler weiter modernisiert und so überarbeitet, dass er dem C++20-Standard entspricht. Da es noch keine passenden C++20-Compiler für alle Plattformen gibt, wird der Code weiterhin mit C++17-Optionen kompiliert. Es gibt über 83.800 Zeilen neuen Code in Bareos 22, über 47.100 Zeilen wurden gelöscht und mehr als 1.900 Dateien geändert.

Als Tech Preview haben die Entwickler eine erste Version der sogenannten Backup Checkpoints vorgestellt. Das Feature ermöglicht die Wiederherstellung von unvollständigen Backup-Jobs. Ab Bareos 22 ist es möglich, bereits gesicherte Dateien aus Backup-Jobs wiederherzustellen, die noch nicht erfolgreich abgeschlossen wurden. Zukünftige Versionen sollen in der Lage sein, fehlgeschlagene oder unvollständige Aufträge wieder aufzunehmen.

Über Bareos

Bareos (**B**ackup **A**rchiving **R**ecovery **O**pen **S**ourced) ist eine netzwerkübergreifende Open-Source-Backup-Lösung, die Daten aller gängigen Betriebssysteme sichern, archivieren und wiederherstellen kann. Bareos entstand 2010 und wird unter der AGPLv3-Lizenz entwickelt. Die Firma Bareos GmbH & Co. KG stellt zusammen mit Partnern ein Subscription- und Support-Angebot bereit, sodass Kunden sich auf eine gewartete Backup-Umgebung verlassen können.

Weltweit setzen Firmen aus fast allen Industriezweigen Bareos ein, darunter Behörden und Regierungen, viele KMU, aber auch im DAX oder bei Fortune 500 gelistete Unternehmen, z. B. aus den Branchen Telekommunikation, Cloud/ISP, Medien, Bildung, Energie, Finanzen, Automobil, Luft- und Raumfahrt.

Kontakt: Frank Kohler
Bareos GmbH & Co. KG
Hohenzollernring 103
50672 Köln
Telefon: +49 221 630693-0
E-Mail: frank.kohler@bareos.com

Bareos-Homepage: <https://www.bareos.com/>

Subscription-Repository: <https://download.bareos.com/bareos/release/22>

Community-Repository: <https://download.bareos.org/next/>

Release Notes: <https://docs.bareos.org/Appendix/ReleaseNotes.html>

GitHub-Repository: <https://github.com/bareos/bareos/>